

Gemeinsam geht's besser!



Wald Wallenstein-Garnituren entstehen in Eigenleistung und alle helfen mit

Memmingen (kd). Geschäftiges Treiben rund um die Halle des Fischertagsvereins in der Alpenstraße: An zwei Samstagen wurden die neuen Sitzgarnituren für das Lagerleben der einzelnen Gruppen gemeinsam zusammengebaut - und alle hatten ihren Spaß dabei.

Wenn sich vom 29. Juli bis 5. August in Memmingen wieder alles um Wallenstein und seinen Aufenthalt in der Stadt im

Jahre 1630 dreht, ist ein besonderer Anziehungspunkt für die Besucher aus nah und fern das Lagerleben der Wallensteinischen Armee auf der Grimmelshanze und im Reichshain. Hier leben die Soldaten, Musketiere und Pikeniere, Trosse und Kanoniere im Lager und geben Einblicke in ihren Alltag. Bei Dunkelheit leuchten die Lagerfeuer, um die sich Soldaten und Marketenderinnen scharen und es wird gegessen und getrunken - und zwar auch an den rund 125 neuen „Wallenstein-Garnituren“, die an zwei Samstagen auf dem Gelände des Fischertagsvereins an der Alpenstraße zusammengebaut wurden.

Gemeinschaftsaktion

„Die Gruppen haben im Vorfeld beim Vorstand ihren Bedarf angemeldet und bezahlt“, erläutert Thorsten Burghart, Vermögensverwalter des Fischertagsvereins. Die Zimmererei Kolb habe nun das zuge-



» Da wird gebohrt und gehämmert, gehobelt und gestrichen – und viel gelacht!
Fotos: Brigitte Dierolf

schnittene Material für die neuen Garnituren geliefert und jetzt seien die mehr als 50 Helfer und Helferinnen eifrig bei der Arbeit. „Wir helfen hier alle zusammen“, freut sich auch Oberfischer Jürgen Kolb. „Das ist eine echte Gemeinschaftsaktion der beteiligten 16 Gruppen. Es herrscht einfach ein tolles Miteinander, das macht richtig Spaß. Alle ziehen an einem Strang.“

Es wird mit Hingabe gehämmert und gebohrt, gehobelt und gestrichen – vom Jungfischer bis zum „alten Hasen“ sind alle mit Begeisterung dabei. Da kann auch mal was daneben gehen. So kommt Stadtrat Werner Häring und präsentiert einen abgebrochenen 10er Bohrer. „Da sieht man mal erst, wie hier gearbeitet wird. Das muss man erst mal hinkriegen!“



» Auch der Vereinsnachwuchs packt beherzt mit an!